

Budapestre vonatkozó újságcikkek				Osztályozás	
				Tárgy	385.85
Szerző: L. Pánczél				Hely	
Cím: 80 Jahre Budapester Straßenbahn				Idő	
Forrás: Daily News - Neueste Nachrichten				Személy	
	1967. VI. 28.			Helyszám	
(Hely)	(Idő)	(Köt. v. füz.)	(Oldal)		

80 Jahre Budapester Straßenbahn

Am 28. November 1887 erlebte die Bevölkerung von Budapest eine große Sensation, die erste Fahrt einer elektrischen Straßenbahn. Bis dahin gab es im öffentlichen Verkehr nur auf Schienen fahrende Pferdebahnen und Omnibusse.

Die erste Budapester Straßenbahn begann ihre Fahrt vor dem Bahnhof der Österreichisch-Ungarischen Staatsbahnen (heute Westbahnhof) und fuhr über den Teréz-Ring (heute Leninkörút) bis zu der Király- (heute Majakowski) Straße. Die Strecke war etwas über 1 km lang. Die Gleisspurbreite betrug einen Meter, die Pro-

bebahn funktionierte durch eine unterirdische Stromleitung vom Typ Siemens-Halske. Der Wagenpark bestand alles in allem aus drei Wagen, von denen zwei in Betrieb waren und einer als Reserve diente. Die „Zentrale“ war eine einfache Dampfmaschine, welche einen Kleinstdynamo antrieb.

Die kleine, hellgrün gestrichene Straßenbahn erregte ungeheures Aufsehen und — sogar Furcht. Die Menschen scheuten sich, die Schienen zu betreten, da sie glaubten sie seien stromgeladen.

Nach einer Probefahrt von zwei Monaten wurde der Bau eines Schienennetzes mit

normaler Gleisspur entschieden. Zwei Jahre später begann der Straßenbahnverkehr auf zwei Linien: der einstigen Stáció- (heute Baross) Straße und der Podmanitzky- (heute Rudas László) Straße. 1890 wurde die bedeutendste Strecke fertiggestellt, und ein regulärer Straßenbahnverkehr beförderte die Fahrgäste vom Westbahnhof vorerst bis zur heutigen Rákóczi- (damals Kerepesi) út und später ganz bis zur Üllői út.

An ihrem 80. Geburtstag fährt die Budapester Straßenbahn mit fröhlichem Geklingel.

L. Pánczél